

AH-Hallenfußball-Stadtmeisterschaft Geinsheim siegt souverän



Die verdienten Sieger vom SV Geinsheim mit Kapitän Peter Hagenbucher (vorne, 2.v.l.) und Torschützenkönig Andreas Appel (mit Trophäe) bei der Siegerehrung mit Sportdezernent Ingo Röthlingshöfer, Sportverbands-Vorsitzendem Michael Leim und Organisator Reinhold Brechtel. FOTOS: SCHÖNIG

Neustadt. (hs) Mit einem souveränen 5:2 im Endspiel gegen SG Mußbach sicherte sich die AH des SV Geinsheim am vergangenen Samstag in der Böbig-Sporthalle die 34. AH-Hallenfußball-Stadtmeisterschaft. Der Turniersieg geht absolut in Ordnung, denn die die SVG-Oldies mit einigen ehemaligen Oberliga-Spielern in ihren Reihen zeigten einen technisch blitzsauberen Hallenfußball, gewannen alle Gruppenspiele und das Halbfinale (4:2 gegen Hambach) und siegten auch im Finale verdient, wenn auch etwas zu deutlich, denn die Mußbacher suchten engagiert ihre Chance und einige Male musste SVG-Keeper Mathern mit Glanzparaden den möglichen Anschlusstreffer der SG-Kicker verhindern. Dafür waren alle SVG-Spieler eminent torefährlich, das Team schoss mit 23 Treffern die meisten Tore und stellte mit Andreas Appel (elf Treffer) auch den Torschützenkönig. So konnte Mannschaftskapi-

tän Peter Hagenbucher unter anerkennendem Beifall den Siegespokal entgegennehmen für das äl-

nach Votum der Schiedsrichter an das Team des TV Gimmeldingen. Der Sportverbands-Vorsitzende



Die Zuschauer sahen technisch guten Fußball mit vielen Zweikämpfen...

teste und beste Team des Turniers. Den dritten Platz holte sich der FC 23 Hambach mit einem 4:2 im „kleinen Finale“ gegen TuS Diefeld. Der Fairnesspokal ging

Michael Leim und Sportdezernent Ingo Röthlingshöfer, waren sich bei der Siegerehrung einig, dass dieses Turnier (traditionell die erste Neustädter Stadtmeisterschaft) ein guter Start ins Neustädter Sportjahr war: tolle Spiele, eine packende Endrunde, Fair Play (keine Karten und keine Verletzten) und ein würdiger Sieger. Sie dankten der SG Mußbach als ausrichtendem Verein für die reibungslose Turnierleitung (Hans-Jürgen Forberger), Hallensprecher Wolfgang Bertram hielt die Zuschauer (hätten gern auch ein paar mehr sein dürfen) mit ebenso fachmännischen (spielt normalerweise als Torwart im Mußbacher Team) wie originellen Kommentaren bei Laune, wobei ihm seine Mikrofon-sicherheit als Sitzungspräsident der „Mußbacher Ausles“ natürlich sehr zu Pass kam.



...aber an diesem Tag war das Geinsheimer Team kaum zu schlagen.